lernenraum
spazio apprendimento
lerchimparè

METAMORPHOSE DER SCHULE

Bildungskultur und Lernräume im Wandel

29. November 2014 | von 9.00 bis 13.00 Uhr

in der Aula Magna der Freien Universität Bozen,
Universitätsplatz 1 | 39100 Bozen

EINLADUNG

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

unibz

Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

P R O G R A M M

09.00 – 09.05	Begrüßung und kurze Einführung in den Ablauf der Tagung	Prof.ssa Beate Weyland Dr. Arch. Paolo Bellenzier
09.05 – 09.15	Grußworte der politischen Vertreter	Philipp Achammer Dott. Christian Tommasini Dr. Florian Mussner
09.15 – 09.30	Kurzbericht über den Stand der Entwicklungen in Sachen „Lernen und Raum“ im Lande	Prof.ssa Beate Weyland Dr. Arch. Paolo Bellenzier
09.30 – 09:40	Vorstellung der Broschüre „Schulen bauen im Dialog“	Dr. Elfi Fritsche
09.40 – 10.10	Bildungsraum – Bildungstraum: Die Zukunft der Schule und des Lernens	Prof. Dr. Olaf-Axel Burow
10.10 – 10:40	Neue Didaktik – Neue Räume	Prof. Giovanni Biondi, „Associazione Indire“
10:40 – 11.00	PAUSE	
11:00 – 11.30	Typologien im Schulbau: Räumliche Organisationsmodelle für ein gutes Zusammenspiel von Pädagogik und Architektur	Dipl. Ing. Jochem Schneider
11.30 – 12.00	Lernen und Raum im Dialog Ansätze/Beispiele aus dem Lande Südtirol	Dr. Josef Watschinger
12.00 – 12.30	Dialoge zwischen Pädagogik und Architektur für die Gestaltung der Vorschule und Schule	Dott.ssa Maddalena Tedeschi, “Reggio Children”
12.30 – 13.00	Bildungszentrum “Tor zur Welt” (Hamburg) Nutzerbeteiligung im Planungsprozess	Patrick Ostrop “bof-architekten” Hamburg (Ger)
13.00 – 13.20	Diskussion laut nachgedacht: Blick auf die Tagung aus der Sicht kritischer Freunde	Prof. Dr. Olaf-Axel Burow Prof. Giovanni Biondi
	Abschluss der Tagung	Prof.ssa Beate Weyland Dr. Arch. Paolo Bellenzier

Die Anforderungen an die Schule des 21. Jahrhunderts haben zugenommen und die soziale Komplexität stellt das System Schule, das mittlerweile nicht nur mehr einen Bildungsauftrag zu erfüllen hat, auf die Probe. Die Schule befindet sich in einem Prozess der Veränderung. Es entstehen neue Modelle von Schule, die neben dem Lernraum vermehrt auch Lebensraum sind. Dort werden Partizipation und Inklusion als Grundmuster unserer Gesellschaft im Kleinen entwickelt und erprobt.

All diese Entwicklungen und Prozesse des Wandels werfen auch das Thema der Gestaltung, der Organisation und der Nutzung der Schulräume auf. Sie schaffen ein neues Forschungsfeld, das in einem interdisziplinären Dialog zwischen Pädagogik und Architektur den Versuch unternehmen muss, die Lernräume mit den Anforderungen der sich verändernden Lernkultur in Passung zu bringen.

Die Tagung will für diesen Dialog Raum schaffen. Namhafte Persönlichkeiten versuchen mit verschiedenen Beiträgen die Zukunft der Schule und des Lernens anzudenken. Ergänzt und begleitet werden diese Überlegungen von Berichten über erste Ansätze, Bildungsräume in dialogischen Verfahren zu entwerfen und so architektonische sowie pädagogische Qualität sicher zu stellen.